Hermann Claudius,

Es wandeln sich die Reiche

Es wandeln sich die Reiche.
Es wandelt sich die Welt.
Doch Gott, der ist der Gleiche,
der sie in Händen hält.

Er wird sie weiter halten,
was auch geschehen mag,
ist alles nur sein Walten
bis an den jüngsten Tag.

Und die er sich erkoren
zu seiner stillen Schar,
sind nimmermehr verloren
noch seiner Gnade bar.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HERMANN CLAUDIUS *(Hermano Klaŭdio, ∗1878-10-19 – †1980-09-08).*

Arg-342-685 (2007-05-04 15:11:59)